

T

30.08.99

Europawahl in Bayern am 13. Juni 1999

**Ergebnis
der repräsentativen Wahlstatistik**



**Bayerisches Landesamt
für Statistik und Datenverarbeitung**

Statistischer Bericht: B VII 5 - 5 / 99
Erschienen: August 1999
Preis: DM 7,--
Auflage: 300
Verleger, Herausgeber und Druck: Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung
Neuhauser Straße 8, 80331 München
Briefanschrift: 80288 München
Telefon: (089) 2119-0, Telefax: 2119-410
E-Mail: vertrieb@lfstad.bayern.de
Internet: <http://www.bayern.de/lfstad>

© Copyright: Für nichtgewerbliche Zwecke sind Vervielfältigung und Verbreitung,
auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet

Inhaltsverzeichnis

	Seite
Abkürzungen	2
Erläuterungen	2
Vorbemerkungen	3
Genauigkeit der Ergebnisse	4
Tabellen	
1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis	5
2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahrschein nach Geschlecht und Altersgruppen in %	5
3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in %	6
4. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in %	
4.1 Nach 10 Altersgruppen	7
4.2 Nach 5 Altersgruppen	7
5. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in %	7
6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen	8
7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht	9
8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen	10
9. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler in %-Punkten	11
10. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen	11
11. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %	12
12. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler	12
13. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979	13
14. Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Geschlecht und Altersgruppen seit 1979	14
15. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen seit 1979	15
16. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe (Urnenwahl)	16

Schaubilder

Abkürzungen

Wahlvorschläge

Kurzbezeichnung oder in dieser Veröffentlichung verwendete Abkürzung	Name
CSU	Christlich-Soziale Union in Bayern e.V.
F.D.P.	Freie Demokratische Partei
GRÜNE	BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN
PDS	Partei des Demokratischen Sozialismus
REP	DIE REPUBLIKANER
SPD	Sozialdemokratische Partei Deutschlands

Sonstige Abkürzungen

BGBI	Bundesgesetzblatt
e.V.	eingetragener Verein
S.	Seite
WStatG	Wahlstatistikgesetz

Erläuterungen

Zeichenerklärung

-	nichts vorhanden
x	Tabellenfach gesperrt, weil Aussage nicht sinnvoll

Auf- und Abrundungen

Die in einigen Tabellen auftretenden geringfügigen Abweichungen in den Summen sind durch Auf- und Abrundungen bedingt.

Vorbemerkungen

Gesetzliche Grundlage

Die Rechtsgrundlage für die "Repräsentative Wahlstatistik" ist das Gesetz über die allgemeine und die repräsentative Wahlstatistik bei der Wahl zum Deutschen Bundestag und bei der Wahl der Abgeordneten des Europäischen Parlaments aus der Bundesrepublik Deutschland (Wahlstatistikgesetz - WStatG) vom 21.05.1999 (BGBl I S. 1023).

Art der Statistik

Aus dem Ergebnis der Wahlen sind unter Wahrung des Wahlgeheimnisses in ausgewählten Wahlbezirken repräsentative Wahlstatistiken über

- a) die Wahlberechtigten, Wahlscheinvermerke und die Beteiligung an der Wahl nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen,
- b) die Wähler und ihre Stimmabgabe für die einzelnen Wahlvorschläge nach Geschlecht und Geburtsjahresgruppen sowie die Gründe für die Ungültigkeit der Stimmen

zu erstellen.

Auswahl der repräsentativen Wahlbezirke

Für das Bundesgebiet wurden aus den rund 80 000 Wahlbezirken (ohne Briefwahlbezirke) für die repräsentative Wahlstatistik der Europawahl ca. 3 000 Stichprobenwahlbezirke zufällig ausgewählt. Damit wird erreicht, daß die ausgewählten Wahlbezirke für die Gesamtheit des Wahlgebietes und für die einzelnen Bundesländer repräsentativ sind. Die Auswahl erfolgte durch den Bundeswahlleiter in Zusammenarbeit mit den Landeswahlleitern und den Statistischen Landesämtern.

Erfassung

Die Wahlbeteiligung der männlichen und weiblichen Wahlberechtigten und Wähler wird in den Stichprobenwahlbezirken nach folgenden zehn Geburtsjahresgruppen aus den Wählerverzeichnissen ausgezählt (in Klammern Altersgruppe in Jahren):

1979 - 1981 (18 bis unter 21)	1955 - 1959 (40 bis unter 45)
1975 - 1978 (21 bis unter 25)	1950 - 1954 (45 bis unter 50)
1970 - 1974 (25 bis unter 30)	1940 - 1949 (50 bis unter 60)
1965 - 1969 (30 bis unter 35)	1930 - 1939 (60 bis unter 70)
1960 - 1964 (35 bis unter 40)	1929 oder früher (70 oder älter)

Die Untersuchung der Stimmabgabe der Männer und Frauen für die einzelnen Parteien geschieht für folgende fünf Geburtsjahr- bzw. Altersgruppen (in Klammern Altersgruppe in Jahren):

1975 - 1981 (18 bis unter 25)
1965 - 1974 (25 bis unter 35)
1955 - 1964 (35 bis unter 45)
1940 - 1954 (45 bis unter 60)
1939 oder früher (60 oder älter)

Grundlage der Auszählungen über die Stimmabgabe ist die Ausgabe von amtlichen Stimmzetteln mit Unterscheidungsaufdruck: Kennbuchstabe, Mann oder Frau und die Geburtsjahrguppe.

Wahlgeheimnis und Datenschutz

Durch verschiedene Vorkehrungen bei der repräsentativen Wahlstatistik ist eine Verletzung des Wahlgeheimnisses ausgeschlossen. So enthält der für diese spezielle Auswertung verwendete Stimmzettel lediglich den Unterscheidungsaufdruck nach Geschlecht und fünf Geburtsjahrguppen, wie jeder Stimmzettel also keine personenbezogenen Daten wie Name, Anschrift oder Geburtsdatum. Die für die repräsentative Wahlstatistik ausgewählten Wahlbezirke müssen mindestens 400 Wahlberechtigte aufweisen. Briefwähler erhalten keine Stimmzettel mit Unterscheidungsaufdrucken nach Alter und Geschlecht. Die Auszählungen nach den Unterscheidungsmerkmalen werden örtlich und zeitlich vom Wahllokal getrennt von den Statistischen Landesämtern durchgeführt, der Wahlvorstand im Wahllokal läßt die aufgedruckten Merkmale bei der Ermittlung des Ergebnisses unberücksichtigt. Die Ergebnisse für einzelne Wahlbezirke werden nicht veröffentlicht.

Zwar kann bei der Auszählung beispielsweise festgestellt werden, wieviele Frauen oder Männer einer jeden der fünf gebildeten Altersgruppen eine bestimmte Partei gewählt haben, da aber zu jeder Altersgruppe der Männer und Frauen zahlreiche Personen gehören, können daraus keinerlei Anhaltspunkte für die Stimmabgabe einer Einzelperson gewonnen werden.

Auswertung

In Bayern wurden von den 12 552 (Urnen-) Wahlbezirken 415 (3,3 %) als Stichprobenbezirke ausgewertet. In diesen Wahlbezirken wurde den Wählern ein Stimmzettel ausgehändigt, der mit einem Gruppenkennzeichen versehen war. Der Auswahlsatz entspricht mit 321 476 Wahlberechtigten 3,9 % der Wahlberechtigten ohne Wahlschein. Ebenfalls 3,9 % der Urnenwähler ohne Wahlschein wählten in den Auswahlbezirken. Das Ergebnis dieser Statistik ist für das Urnenwahl-Stimmenergebnis auf Landesebene repräsentativ.

Nach Feststellung des Wahlergebnisses wurden die Stimmzettel der Auswahlbezirke von den Gemeinden über die Stadt- oder Kreiswahlleiter an das Bayerische Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung übermittelt und dort nach den Unterscheidungsaufdrucken ausgewertet. Auf diese Weise konnte das Wahlverhalten nach Geschlecht und Altersgruppen festgestellt werden.

Um zu einer Aussage über die Wahlbeteiligung der Männer und Frauen der verschiedenen Altersgruppen zu kommen, wurden von den Gemeinden die Wählerverzeichnisse zugrundegelegt und die jeweilige Anzahl der Wahlberechtigten, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und zehn Altersgruppen festgestellt. Das Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung führte diese Zahlen zusammen und fertigte entsprechende Übersichten an.

Der Vergleich der Ergebnisse der 415 Auswahlbezirke mit dem Landesergebnis (Urnenwahl) ist aus der Tabelle 1 ersichtlich.

Wegen der bei kleinen Stimmenanteilen relativ geringen Genauigkeit der Ergebnisse sind die kleineren Parteien in den Tabellen weitgehend zusammengefaßt unter "Sonstige" dargestellt.

Genauigkeit der Ergebnisse

Die Genauigkeit der Ergebnisse hängt vor allem von der Anzahl der ausgewählten Wahlbezirke ab. Bei der Auswertung von 415 Wahlbezirken in der Stichprobe ergeben sich die im Schaubild für die Wahlbeteiligung und die Stimmenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht dargestellten doppelten Standardfehler. Die beiden Kurven ergeben sich als Durchschnittswerte über alle nach Alter und Geschlecht gebildeten Untergruppen der Wähler, der tiefsten Gliederung für die nachgewiesenen Ergebnisse.

Beispiele:

a) Wahlbeteiligung

Wird für eine Gruppe von Wahlberechtigten nach Alter und Geschlecht eine Wahlbeteiligung von 40 % gemessen, so hat diese einen zufallsbedingten absoluten doppelten Standardfehler von 0,84 %. Das bedeutet die gemessene Wahlbeteiligung liegt mit 95%-Wahrscheinlichkeit zwischen 39,16 % und 40,84 %.

b) Stimmenanteil

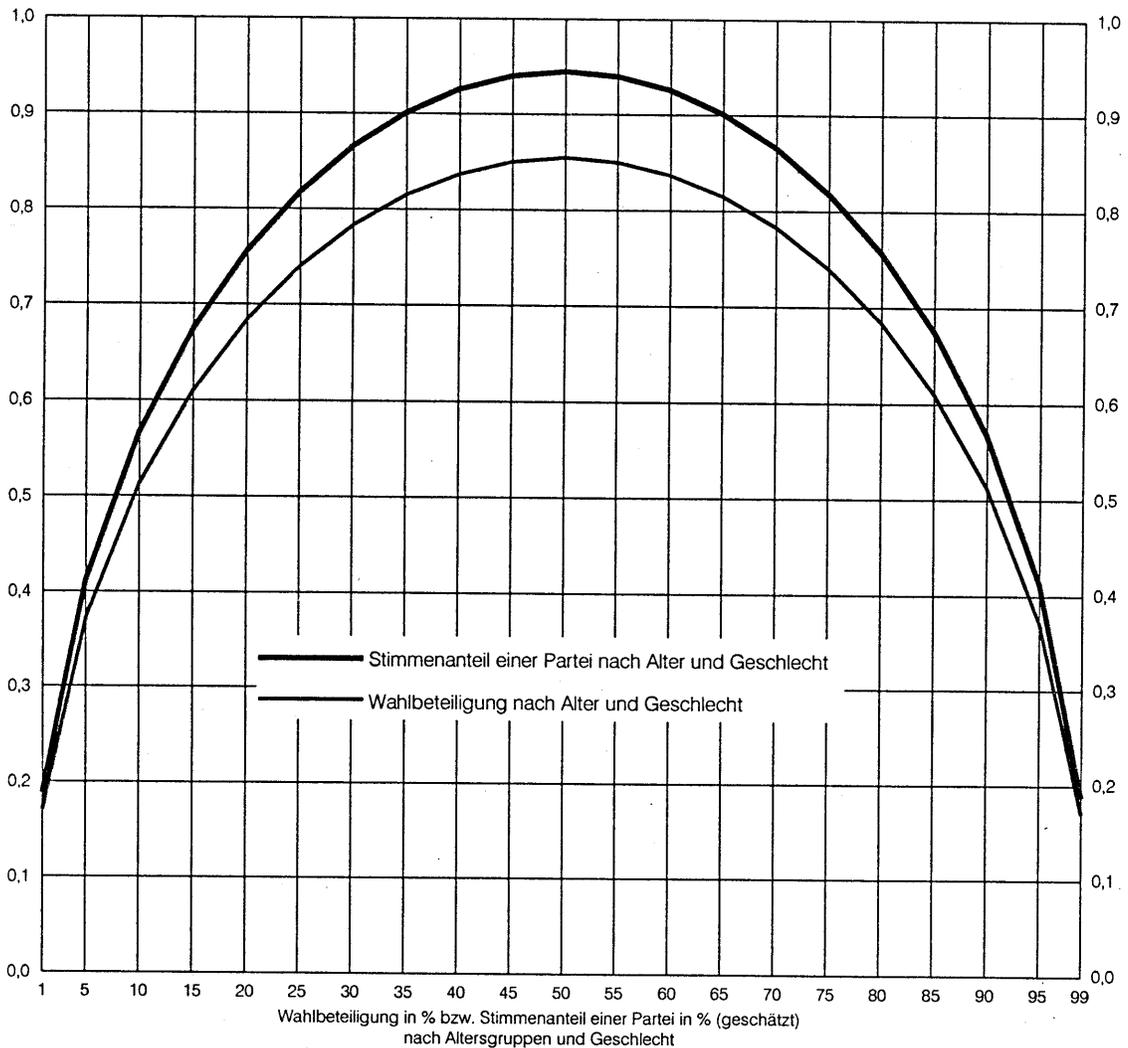
Wird für eine Gruppe von Wählern nach Alter und Geschlecht der Stimmenanteil für eine Partei mit 35 % gemessen, so hat dieser einen zufallsbedingten absoluten doppelten Standardfehler von 0,90 %. Das bedeutet der gemessene Stimmenanteil liegt mit 95%-Wahrscheinlichkeit zwischen 34,10 % und 35,90 %.

Europawahl 1999 in Bayern

Standardfehler für Wahlbeteiligung und Stimmenanteile nach Altersgruppen und Geschlecht

Geschätzter doppelter absoluter Standardfehler in %

Geschätzter doppelter absoluter Standardfehler in %



1. Vergleich der Repräsentation mit dem Gesamtergebnis

Europawahl 1999

Bezeichnung	Urnenwahl			Bayern einschließlich Briefwahl (14 741 Wahlbezirke)
	Repräsentation (415 Wahlbezirke)	Bayern (12 552 Wahlbezirke)	Spalte 1 ./ Spalte 2	
	%		in %-Punkten	
Wahlbeteiligung	40,6	41,0	- 0,4	44,8
Stimmen für				
CSU	62,9	64,2	- 1,3	64,0
SPD	22,5	21,8	0,7	21,6
GRÜNE	6,5	6,0	0,5	6,1
REP	1,9	1,9	-	1,9
F.D.P.	1,7	1,7	-	1,9
PDS	0,8	0,7	0,1	0,7
Sonstige	3,7	3,7	-	3,8
Ungültige	0,6	0,6	-	0,5

Europawahl 1994

Bezeichnung	Urnenwahl			Bayern einschließlich Briefwahl (15 037 Wahlbezirke)
	Repräsentation (432 Wahlbezirke)	Bayern (12 956 Wahlbezirke)	Spalte 1 ./ Spalte 2	
	%		in %-Punkten	
Wahlbeteiligung	53,0	53,7	- 0,7	56,4
Stimmen für				
CSU	48,5	48,9	- 0,4	48,9
SPD	24,1	24,1	-	23,7
GRÜNE	8,8	8,5	0,3	8,7
REP	6,8	6,8	-	6,6
F.D.P.	3,2	3,2	-	3,3
PDS	0,4	0,4	-	0,4
Sonstige	8,2	8,1	0,1	8,4
Ungültige	1,0	1,0	-	0,9

2. Wahlberechtigte ohne und mit Wahlschein nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Männer				Frauen				Männer und Frauen			
	ohne		mit		ohne		mit		ohne		mit	
	Wahlschein				Wahlschein				Wahlschein			
	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994	1999	1994
18 bis unter 21	96,6	95,7	3,4	4,3	95,7	95,6	4,3	4,4	96,2	95,6	3,8	4,4
21 bis unter 25	94,9	95,2	5,1	4,8	94,0	93,1	6,0	6,9	94,4	94,1	5,6	5,9
25 bis unter 30	93,8	94,1	6,2	5,9	93,0	93,4	7,0	6,6	93,4	93,7	6,6	6,3
30 bis unter 35	93,6	93,9	6,4	6,1	93,1	93,8	6,9	6,2	93,3	93,8	6,7	6,2
35 bis unter 40	94,0	94,8	6,0	5,2	94,3	94,9	5,7	5,1	94,1	94,9	5,9	5,1
40 bis unter 45	94,9	95,3	5,1	4,7	94,5	95,0	5,5	5,0	94,7	95,1	5,3	4,9
45 bis unter 50	94,8	94,2	5,2	5,8	93,9	93,3	6,1	6,7	94,3	93,8	5,7	6,2
50 bis unter 60	92,3	93,2	7,7	6,8	91,3	92,2	8,7	7,8	91,8	92,7	8,2	7,3
60 bis unter 70	90,8	92,1	9,2	7,9	90,5	91,1	9,5	8,9	90,6	91,6	9,4	8,4
70 oder älter	87,9	88,1	12,1	11,9	88,9	87,6	11,1	12,4	88,6	87,7	11,4	12,3
Insgesamt	92,8	93,4	7,2	6,6	92,0	92,1	8,0	7,9	92,4	92,7	7,6	7,3

3. Wahlberechtigte, Wähler und Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Altersgruppe in Jahren	Wahlberechtigte			Wähler mit Abstimmvermerk	Nichtwähler ¹⁾
	insgesamt	ohne	mit		
		Wahrscheinvermerk			
Männer					
18 bis unter 25	8,5	8,8	5,2	6,7	10,2
25 bis unter 35	18,9	19,0	16,4	14,2	22,4
35 bis unter 45	21,5	21,9	16,6	18,7	24,1
45 bis unter 60	24,8	24,9	23,5	26,4	23,8
60 oder älter	26,4	25,5	38,3	34,0	19,5
Zusammen	100	100	100	100	100
Frauen					
18 bis unter 25	7,6	7,8	5,1	5,5	9,3
25 bis unter 35	16,8	17,0	14,7	12,9	19,7
35 bis unter 45	18,7	19,1	13,1	17,4	20,3
45 bis unter 60	22,3	22,4	21,9	24,5	21,0
60 oder älter	34,6	33,7	45,2	39,6	29,7
Zusammen	100	100	100	100	100
Männer und Frauen					
18 bis unter 25	8,0	8,3	5,1	6,1	9,7
25 bis unter 35	17,8	18,0	15,5	13,5	21,0
35 bis unter 45	20,0	20,4	14,7	18,0	22,1
45 bis unter 60	23,5	23,6	22,6	25,4	22,3
60 oder älter	30,7	29,8	42,1	36,9	24,9
Insgesamt	100	100	100	100	100

¹⁾ Wahlberechtigte ohne Abstimm- oder Wahrscheinvermerk.

4. Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen in %

4.1 Nach 10 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren										Zu- sammen
		18	21	25	30	35	40	45	50	60	70	
		bis unter										
		21	25	30	35	40	45	50	60	70		
Männer	1999	35,6	28,6	29,4	31,6	33,6	37,2	41,1	45,3	54,5	55,4	41,2
	1994	50,2	45,4	45,3	46,7	49,8	52,4	55,3	58,2	65,8	62,0	54,0
Frauen	1999	31,4	26,4	28,5	31,7	34,7	38,2	41,4	45,1	52,4	43,0	40,0
	1994	47,9	43,2	43,0	46,9	50,0	53,7	53,9	58,2	61,9	49,9	52,0
Männer und Frauen	1999	33,5	27,5	28,9	31,7	34,2	37,7	41,3	45,2	53,4	47,3	40,6
	1994	49,1	44,3	44,2	46,8	49,9	53,1	54,6	58,2	63,7	53,8	53,0

4.2 Nach 5 Altersgruppen

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren					60 oder älter	Zu- sammen
		18	25	35	45			
		bis unter						
		25	35	45	60			
Männer	1999		31,4	30,7	35,3	43,8	54,9	41,2
	1994		47,1	46,0	51,0	57,3	64,2	54,0
Frauen	1999		28,3	30,4	36,3	43,8	47,0	40,0
	1994		44,8	45,0	51,8	56,9	54,9	52,0
Männer und Frauen	1999		29,9	30,6	35,8	43,8	50,2	40,6
	1994		45,9	45,5	51,4	57,1	58,5	53,0

5. Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren					60 oder älter	Zu- sammen
		18	25	35	45			
		bis unter						
		25	35	45	60			
Männer	1999		68,6	69,3	64,7	56,2	45,1	58,8
	1994		52,9	54,0	49,0	42,7	35,8	46,0
Frauen	1999		71,7	69,6	63,7	56,2	53,0	60,0
	1994		55,2	55,0	48,2	43,1	45,1	48,0
Männer und Frauen	1999		70,1	69,4	64,2	56,2	49,8	59,4
	1994		54,1	54,5	48,6	42,9	41,5	47,0

6. Stimmabgabe der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen entfielen auf						
		CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	PDS	Sonstige
Männer								
18 bis unter 25	1999	62,1	16,1	7,8	3,3	2,8	2,1	5,8
	1994	39,4	19,1	13,8	8,7	4,1	1,0	13,9
25 bis unter 35	1999	59,3	18,3	10,9	2,4	2,7	1,4	5,0
	1994	36,9	22,9	15,8	8,8	3,9	0,8	10,9
35 bis unter 45	1999	56,2	21,7	11,5	2,9	2,1	1,4	4,2
	1994	40,0	25,3	13,1	8,6	3,4	0,6	9,0
45 bis unter 60	1999	60,8	24,3	6,1	2,7	2,3	0,9	2,9
	1994	49,4	26,0	5,0	9,0	3,5	0,3	6,8
60 oder älter	1999	68,1	24,6	1,2	2,6	1,3	0,5	1,7
	1994	57,2	23,6	1,3	10,7	1,9	0,2	5,1
Zusammen	1999	62,3	22,5	6,3	2,7	2,0	1,0	3,2
	1994	46,4	24,0	8,4	9,3	3,2	0,5	8,2
Frauen								
18 bis unter 25	1999	58,5	19,4	10,4	1,5	2,5	1,3	6,4
	1994	35,9	20,6	17,6	4,4	4,5	0,5	16,5
25 bis unter 35	1999	55,6	20,5	12,6	1,3	1,8	0,9	7,3
	1994	35,3	24,9	20,2	3,9	3,8	0,5	11,4
35 bis unter 45	1999	53,7	22,9	13,8	1,3	1,6	0,7	6,0
	1994	41,0	26,5	14,5	4,1	3,8	0,4	9,7
45 bis unter 60	1999	63,2	23,6	6,2	1,1	1,7	0,6	3,6
	1994	54,0	24,6	5,8	4,6	3,7	0,2	7,1
60 oder älter	1999	71,3	22,9	1,5	1,2	1,0	0,2	1,9
	1994	63,4	22,9	1,7	4,9	2,2	0,1	4,8
Zusammen	1999	63,5	22,6	6,7	1,2	1,5	0,5	4,0
	1994	50,4	24,1	9,3	4,5	3,3	0,3	8,1
Männer und Frauen								
18 bis unter 25	1999	60,4	17,6	9,0	2,5	2,7	1,7	6,1
	1994	37,7	19,8	15,7	6,6	4,3	0,8	15,1
25 bis unter 35	1999	57,4	19,4	11,7	1,9	2,3	1,2	6,1
	1994	36,1	23,9	17,9	6,4	3,8	0,6	11,3
35 bis unter 45	1999	55,0	22,3	12,6	2,1	1,8	1,1	5,1
	1994	40,5	25,9	13,8	6,4	3,6	0,5	9,3
45 bis unter 60	1999	62,0	23,9	6,2	1,9	2,0	0,7	3,3
	1994	51,7	25,3	5,4	6,8	3,6	0,2	7,0
60 oder älter	1999	69,9	23,7	1,3	1,8	1,2	0,3	1,8
	1994	60,8	23,2	1,5	7,3	2,1	0,1	5,0
Insgesamt	1999	62,9	22,5	6,5	1,9	1,7	0,8	3,7
	1994	48,5	24,1	8,8	6,8	3,2	0,4	8,2

7. Wählerschaft der Parteien nach dem Geschlecht

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von	
		Männern	Frauen
CSU	1999	47,7	52,3
	1994	46,0	54,0
SPD	1999	48,1	51,9
	1994	48,0	52,0
GRÜNE	1999	46,4	53,6
	1994	45,6	54,4
REP	1999	67,2	32,8
	1994	65,9	34,1
F.D.P.	1999	56,1	43,9
	1994	47,4	52,6
PDS	1999	63,6	36,4
	1994	62,9	37,1
Insgesamt	1999	48,2	51,8
	1994	48,1	51,9

8. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen

Partei	Wahljahr	Von 100 gültigen Stimmen für die jeweilige Partei wurden abgegeben von Wählern der Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	
Männer						
CSU	1999	6,7	13,6	19,9	25,8	37,0
	1994	7,4	15,5	15,5	29,0	32,5
SPD	1999	4,9	11,6	13,0	28,5	37,0
	1994	6,9	18,6	19,1	29,5	25,8
GRÜNE	1999	8,3	24,8	34,4	25,0	6,5
	1994	14,4	36,8	28,4	16,4	4,0
REP	1999	8,2	12,7	20,0	26,5	32,5
	1994	8,1	18,5	16,7	26,4	30,3
F.D.P.	1999	9,3	19,0	19,3	30,2	22,2
	1994	11,0	24,0	19,3	29,9	15,8
PDS	1999	13,6	19,5	25,5	24,1	17,4
	1994	17,3	32,1	23,9	15,8	10,9
Zusammen	1999	8,7	14,2	18,8	26,4	33,9
	1994	8,7	19,5	18,1	27,3	26,4
Frauen						
CSU	1999	5,1	11,3	14,8	24,5	44,3
	1994	5,4	12,1	13,4	26,8	42,3
SPD	1999	4,8	11,8	17,7	25,6	40,1
	1994	6,5	17,9	18,1	25,6	32,0
GRÜNE	1999	8,6	24,3	35,8	22,8	8,6
	1994	14,4	37,7	25,8	15,8	6,3
REP	1999	6,8	13,7	19,2	22,4	37,9
	1994	7,5	15,0	14,9	25,9	36,7
F.D.P.	1999	9,4	15,8	18,6	28,8	27,4
	1994	10,5	19,8	19,2	28,5	22,0
PDS	1999	13,0	22,7	23,8	26,0	14,6
	1994	14,7	30,6	27,6	16,8	10,3
Zusammen	1999	8,5	13,0	17,4	24,6	39,5
	1994	7,8	17,3	16,4	25,1	33,6
Männer und Frauen						
CSU	1999	5,9	12,4	15,8	25,1	40,9
	1994	6,3	13,7	14,4	27,8	37,8
SPD	1999	4,8	11,7	17,9	27,9	38,6
	1994	6,7	18,2	18,5	27,5	29,0
GRÜNE	1999	8,5	24,5	35,2	24,2	7,6
	1994	14,4	37,3	27,0	16,1	5,2
REP	1999	7,8	13,1	19,8	25,1	34,3
	1994	7,9	17,3	18,1	23,2	32,5
F.D.P.	1999	9,3	17,8	19,0	29,6	24,5
	1994	10,7	21,3	19,2	29,2	19,1
PDS	1999	13,4	22,9	24,8	24,7	16,4
	1994	18,0	31,5	25,3	18,2	10,7
Insgesamt	1999	8,1	13,3	18,1	25,5	36,8
	1994	8,1	18,4	17,2	23,1	30,1

9. Veränderung der Wahlbeteiligung und der Stimmenanteile nach Geschlecht und Altersgruppen der Wähler in %-Punkten

Altersgruppe in Jahren	Veränderung 1999 gegenüber 1994							
	Wahl- beteiligung	Stimmen						
		CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	PDS	Sonstige
Männer								
18 bis unter 25	- 15,7	22,7	- 3,0	- 6,0	- 5,4	- 1,3	1,1	- 8,1
25 bis unter 35	- 15,3	22,4	- 4,6	- 4,9	- 6,4	- 1,2	0,6	- 5,9
35 bis unter 45	- 15,7	16,2	- 3,6	- 1,6	- 5,7	- 1,3	0,8	- 4,8
45 bis unter 60	- 13,5	11,4	- 1,7	1,1	- 6,3	- 1,2	0,6	- 3,9
60 oder älter	- 9,3	10,9	1,0	- 0,1	- 8,1	- 0,6	0,3	- 3,4
Zusammen	- 12,8	15,9	- 1,5	- 2,1	- 6,6	- 1,2	0,5	- 5,0
Frauen								
18 bis unter 25	- 16,5	22,6	- 1,2	- 7,2	- 2,9	- 2,0	0,8	- 10,1
25 bis unter 35	- 14,6	20,3	- 4,4	- 7,6	- 2,6	- 2,0	0,4	- 4,1
35 bis unter 45	- 15,5	12,7	- 3,6	- 0,7	- 2,8	- 2,2	0,3	- 3,7
45 bis unter 60	- 13,1	9,2	- 1,0	0,4	- 3,5	- 2,0	0,4	- 3,5
60 oder älter	- 7,9	7,9	-	- 0,2	- 3,7	- 1,2	0,1	- 2,9
Zusammen	- 12,0	13,1	- 1,5	- 2,6	- 3,3	- 1,8	0,2	- 4,1
Männer und Frauen								
18 bis unter 25	- 16,0	22,7	- 2,2	- 6,7	- 4,1	- 1,6	0,9	- 9,0
25 bis unter 35	- 14,9	21,3	- 4,5	- 6,2	- 4,5	- 1,5	0,6	- 5,2
35 bis unter 45	- 15,6	14,5	- 3,6	- 1,2	- 4,3	- 1,8	0,6	- 4,2
45 bis unter 60	- 13,3	10,3	- 1,4	0,8	- 4,9	- 1,6	0,5	- 3,7
60 oder älter	- 8,3	9,1	0,5	- 0,2	- 5,5	- 0,9	0,2	- 3,2
Insgesamt	- 12,4	14,4	- 1,6	- 2,3	- 4,9	- 1,5	0,4	- 4,5

10. Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen

Altersgruppe in Jahren	Wahljahr	Auf 100 Männer treffen ... Frauen								
		Wahlbe- rechtigte	Wähler	bei der Stimmabgabe						
				Ungültige	CSU	SPD	GRÜNE	REP	F.D.P.	PDS
18 bis unter 25	1999	99	89	110	84	107	119	40	80	55
	1994	99	94	144	86	102	120	48	106	50
25 bis unter 35	1999	99	98	129	92	109	113	53	65	67
	1994	97	95	76	91	104	122	42	92	56
35 bis unter 45	1999	97	100	111	95	106	120	47	76	53
	1994	97	98	94	101	103	108	46	111	68
45 bis unter 60	1999	100	100	83	104	97	102	41	75	62
	1994	100	99	75	109	94	115	51	106	63
60 oder älter	1999	147	126	169	131	117	152	57	96	48
	1994	160	137	121	153	134	188	63	154	56
Insgesamt	1999	111	108	133	110	108	115	49	78	57
	1994	112	108	98	117	108	119	52	111	59

11. Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen in %

Bezeichnung	Wahljahr	Altersgruppe in Jahren				
		18	25	35	45	60 oder älter
		bis unter				
		25	35	45	60	
a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf						
Männer	1999	3,2	5,5	12,3	28,3	50,2
	1994	4,1	14,6	13,5	30,5	37,3
Frauen	1999	2,7	5,4	10,2	18,0	63,7
	1994	6,1	11,4	13,0	23,5	46,1
Männer und Frauen	1999	2,9	5,4	11,1	22,6	57,9
	1994	5,1	13,0	13,3	27,0	41,6
b) Von 100 abgegebenen Stimmen waren ungültig						
Männer	1999	0,2	0,2	0,3	0,5	0,7
	1994	0,5	0,8	0,8	1,1	1,4
Frauen	1999	0,3	0,3	0,4	0,4	1,0
	1994	0,7	0,6	0,7	0,9	1,3
Männer und Frauen	1999	0,3	0,2	0,3	0,5	0,9
	1994	0,6	0,7	0,7	1,0	1,3

12. Art der ungültigen Stimmen nach dem Geschlecht der Wähler

Bezeichnung	Männer	Frauen	Männer und Frauen
a) Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf			
1. Leer abgegeben oder durchgestrichen	45,8	54,2	100
2. Mehrere Kreuze	39,1	60,9	100
3. Sonstige Ursachen	33,9	61,1	100
Insgesamt	42,9	57,1	100
b) Von 100 ungültigen Stimmen der Männer und der Frauen entfielen auf			
1. Leer abgegeben oder durchgestrichen	51,2	54,5	57,4
2. Mehrere Kreuze	34,3	40,1	37,6
3. Sonstige Ursachen	4,5	5,4	5,0
Insgesamt	100	100	100

13. Wahlbeteiligung der Männer und Frauen nach Altersgruppen in % seit 1979

Wahljahr	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	bis unter					
	25	35	45	60		
Männer						
1979	44,2	45,0	52,5	61,9	69,2	55,8
1984	32,5	33,0	36,6	47,6	58,7	42,7
1989	51,8	51,2	55,8	63,1	70,6	59,3
1994	47,1	46,0	51,0	57,3	64,2	54,0
1999	31,4	30,7	35,3	43,8	54,9	41,2
Frauen						
1979	42,7	44,9	53,8	60,8	63,0	55,6
1984	30,6	31,7	37,0	47,7	52,8	42,8
1989	46,2	48,6	55,2	62,2	61,5	56,5
1994	44,8	45,0	51,8	56,9	54,9	52,0
1999	28,3	30,4	36,3	43,8	47,0	40,0
Männer und Frauen						
1979	43,5	44,9	53,1	61,3	65,4	55,7
1984	31,6	32,3	36,8	47,6	55,0	42,8
1989	49,0	49,9	55,5	62,7	64,9	57,8
1994	45,9	45,5	51,4	57,1	58,5	53,0
1999	29,9	30,6	35,8	43,8	50,2	40,6

14. Wahlentscheid der Männer und Frauen nach Geschlecht und Altersgruppen seit 1979

Wahljahr	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men	18	25	35	45	60 oder älter	Ins- ge- sam
	bis unter						bis unter						bis unter					
	25	35	45	60	25	35	45	60	25	35	45	60						
Stimmen in %																		
CSU																		
1979	55,8	56,7	62,0	62,0	62,9	60,8	56,0	58,8	64,7	64,6	66,3	63,7	55,9	57,8	63,4	63,4	65,0	62,3
1984	48,9	46,5	54,8	57,9	60,1	55,3	48,2	47,8	58,6	60,8	63,6	58,8	48,6	47,1	56,7	59,4	62,2	57,2
1989	35,8	34,1	38,7	45,4	49,3	42,0	36,7	35,2	44,0	51,7	59,0	49,0	36,2	34,6	41,3	48,6	55,1	45,7
1994	39,4	36,9	40,0	49,4	57,2	46,4	35,9	35,3	41,0	54,0	63,4	50,4	37,7	36,1	40,5	51,7	60,8	48,5
1999	62,1	59,3	56,2	60,8	58,1	62,3	58,5	55,6	53,7	63,2	71,3	63,5	60,4	57,4	55,0	62,0	69,9	62,9
SPD																		
1979	30,1	31,8	29,7	31,5	31,5	31,0	31,2	30,5	27,3	29,2	28,6	29,0	30,6	31,2	28,5	30,2	29,8	29,9
1984	25,0	26,9	28,4	30,6	29,5	28,7	26,1	28,2	27,7	28,7	28,3	28,1	25,5	27,5	28,0	29,6	28,8	28,4
1989	21,3	23,4	25,5	25,1	24,2	24,2	24,3	25,4	25,9	24,7	23,9	24,7	22,7	24,4	25,7	24,9	24,1	24,4
1994	19,1	22,9	25,3	26,0	23,6	24,0	20,6	24,9	26,5	24,6	22,9	24,1	19,8	23,9	25,9	25,3	23,2	24,1
1999	16,1	18,3	21,7	24,3	24,6	22,5	19,4	20,5	22,9	23,6	22,9	22,6	17,6	19,4	22,3	23,9	23,7	22,5
GRÜNE																		
1979	8,4	5,2	2,6	1,6	1,0	2,9	7,5	4,5	2,4	1,9	0,9	2,5	8,0	4,8	2,5	1,7	0,9	2,7
1984	16,9	17,4	8,0	3,5	2,4	7,5	16,3	14,9	6,3	3,7	1,9	5,9	16,6	16,2	7,2	3,6	2,1	6,6
1989	13,6	15,9	10,4	3,6	1,0	7,5	17,3	19,4	11,0	4,3	1,3	7,9	15,3	17,6	10,7	3,9	1,2	7,7
1994	13,8	15,8	13,1	5,0	1,3	8,4	17,6	20,2	14,5	5,8	1,7	9,3	15,7	17,9	13,8	5,4	1,5	8,8
1999	7,8	10,9	11,5	6,1	1,2	6,3	10,4	12,6	13,8	6,2	1,5	6,7	9,0	11,7	12,6	6,2	1,3	6,5
REP																		
1979	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1984	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1989	13,4	17,8	19,3	18,9	18,9	18,5	10,3	10,5	11,4	11,7	9,7	10,7	14,6	14,3	14,9	15,3	13,4	14,4
1994	8,7	8,8	8,6	9,0	10,7	9,3	4,4	3,9	4,1	4,6	4,9	4,5	6,6	6,4	6,4	6,8	7,3	6,8
1999	3,3	2,4	2,9	2,7	2,6	2,7	1,5	1,3	1,3	1,1	1,2	1,2	2,5	1,9	2,1	1,9	1,3	1,9
F.D.P.																		
1979	4,5	5,3	4,9	4,0	3,6	4,3	4,6	5,6	5,2	3,8	3,6	4,3	4,5	5,5	5,1	3,9	3,6	4,3
1984	3,3	4,3	5,0	4,2	4,1	4,2	2,9	3,0	3,7	3,4	3,3	3,3	3,1	3,6	4,4	3,8	3,6	3,7
1989	4,5	4,1	4,0	4,1	2,3	3,8	4,4	3,6	4,1	4,0	3,0	3,6	4,4	3,8	4,0	4,1	2,9	3,7
1994	4,1	3,9	3,4	3,5	1,9	3,2	4,5	3,8	3,3	3,7	2,2	3,3	4,3	3,3	3,6	3,6	2,1	3,2
1999	2,8	2,7	2,1	2,3	1,3	2,0	2,5	1,8	1,8	1,7	1,0	1,5	2,7	2,3	1,8	2,0	1,2	1,7
POS																		
1979	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1984	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1989	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1994	1,0	0,8	0,6	0,3	0,2	0,5	0,5	0,5	0,4	0,2	0,1	0,3	0,3	0,6	0,5	0,2	0,1	0,4
1999	2,1	1,4	1,4	0,9	0,5	1,0	1,3	0,9	0,7	0,6	0,2	0,6	1,7	1,2	1,1	0,7	0,3	0,8

15. Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen seit 1979

Wahljahr	Männer						Frauen						Männer und Frauen					
	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men	18	25	35	45	60 oder älter	Zu- sam- men	18	25	35	45	60 oder älter	Ins- ge- samt
	bis unter						bis unter						bis unter					
	25	35	45	60	25	35	45	60	25	35	45	60						

Stimmen in %

CSU

1979	10,7	13,9	20,4	27,2	27,8	100	8,2	11,4	17,4	27,5	35,5	100	9,3	12,6	18,8	27,3	32,0	100
1984	10,4	12,7	15,3	30,2	31,5	100	7,6	9,9	13,1	27,2	42,2	100	8,9	11,1	14,1	28,5	37,4	100
1989	10,3	15,2	14,7	30,0	29,7	100	7,4	11,4	12,8	27,0	41,4	100	8,7	13,1	13,6	28,3	36,3	100
1994	7,4	15,5	15,6	29,0	32,5	100	5,4	12,1	13,4	26,8	42,3	100	6,3	13,7	14,4	27,8	37,8	100
1999	6,7	13,6	16,9	25,8	37,0	100	5,1	11,3	14,8	24,5	44,3	100	5,9	12,4	15,8	25,1	40,9	100

SPD

1979	11,3	15,3	19,2	27,0	27,2	100	10,0	13,0	16,1	27,3	33,6	100	10,6	14,1	17,6	27,1	30,6	100
1984	10,2	14,1	15,3	30,7	29,7	100	8,7	12,2	12,9	26,9	39,3	100	9,4	13,1	14,0	28,6	34,8	100
1989	10,7	18,2	16,8	28,9	25,4	100	9,8	16,4	14,9	25,7	33,3	100	10,2	17,2	15,8	27,2	29,6	100
1994	6,9	18,6	19,1	29,5	25,8	100	6,5	17,9	18,1	25,6	32,0	100	6,7	18,2	18,6	27,5	29,0	100
1999	4,8	11,6	18,0	28,5	37,0	100	4,8	11,8	17,7	25,6	40,1	100	4,8	11,7	17,9	27,0	38,6	100

GRÜNE

1979	33,2	26,1	17,6	14,0	9,1	100	27,9	22,3	16,9	20,6	12,3	100	30,6	24,2	17,3	17,3	10,6	100
1984	26,3	34,7	16,4	13,5	9,1	100	26,0	30,8	14,2	16,4	12,6	100	26,2	32,9	15,3	14,9	10,8	100
1989	21,9	39,5	21,9	13,2	3,5	100	21,7	39,0	19,8	13,9	5,6	100	21,8	39,3	20,8	13,6	4,6	100
1994	14,4	36,8	28,4	16,4	4,0	100	14,4	37,7	25,8	15,8	6,3	100	14,4	37,3	27,0	16,1	5,2	100
1999	8,3	24,8	34,4	25,9	6,5	100	8,6	24,3	35,8	22,8	8,6	100	8,5	24,5	35,2	24,2	7,6	100

REP

1979	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1984	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1989	12,1	18,0	15,7	28,3	25,8	100	9,6	15,7	15,3	28,3	31,2	100	11,1	17,1	15,6	28,3	27,9	100
1994	8,1	18,5	16,7	26,4	30,3	100	7,5	15,0	14,9	25,9	36,7	100	7,9	17,3	16,1	26,2	32,5	100
1999	8,2	12,7	20,0	26,5	32,5	100	6,8	13,7	19,2	22,4	37,9	100	7,8	13,1	19,8	25,1	34,3	100

F.D.P.

1979	12,1	18,4	22,9	24,4	22,2	100	9,9	16,1	20,9	24,3	28,8	100	11,0	17,2	21,8	24,3	25,7	100
1984	9,2	15,3	18,5	28,6	28,3	100	8,2	10,9	14,7	26,8	39,4	100	8,7	13,2	16,7	27,7	33,6	100
1989	14,3	20,1	16,6	30,3	18,7	100	12,0	15,6	15,8	28,4	28,2	100	13,1	17,8	16,2	29,3	23,5	100
1994	11,0	24,0	19,3	29,9	15,8	100	10,5	19,8	19,2	28,5	22,0	100	10,7	21,8	19,2	29,2	19,1	100
1999	9,3	19,0	19,3	30,2	22,2	100	9,4	15,8	18,6	28,8	27,4	100	9,3	17,6	19,0	29,6	24,5	100

PDS

1979	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1984	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1989	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x	x
1994	17,3	32,1	23,9	15,8	10,9	100	14,7	30,6	27,6	16,8	10,3	100	16,3	31,5	25,3	16,2	10,7	100
1999	13,6	19,5	25,5	24,1	17,4	100	13,0	22,7	23,8	26,0	14,6	100	13,4	20,6	24,8	24,7	16,4	100

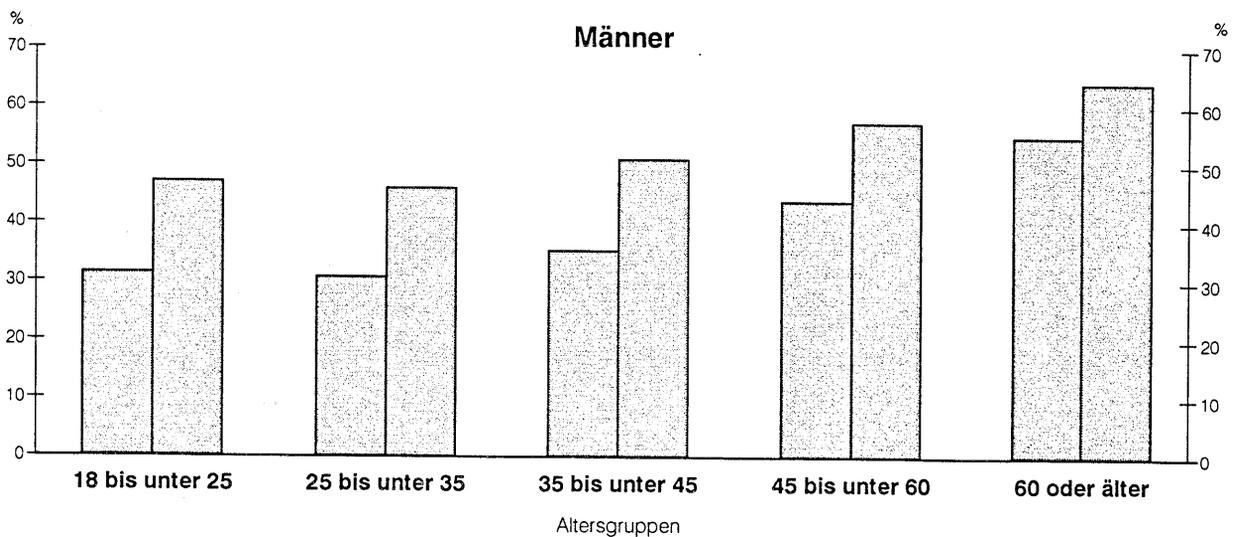
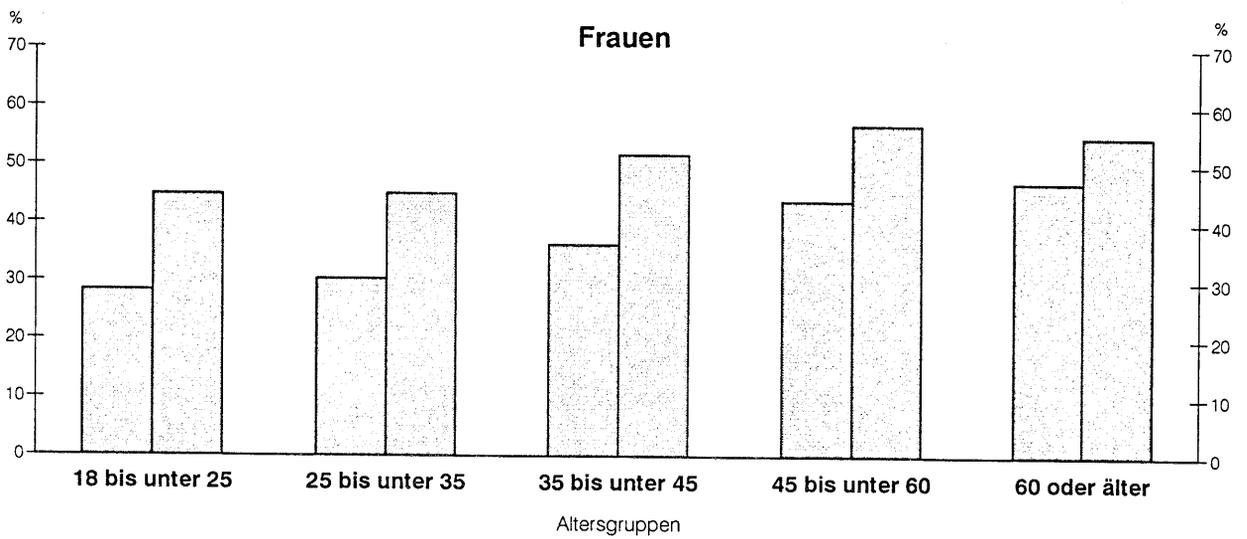
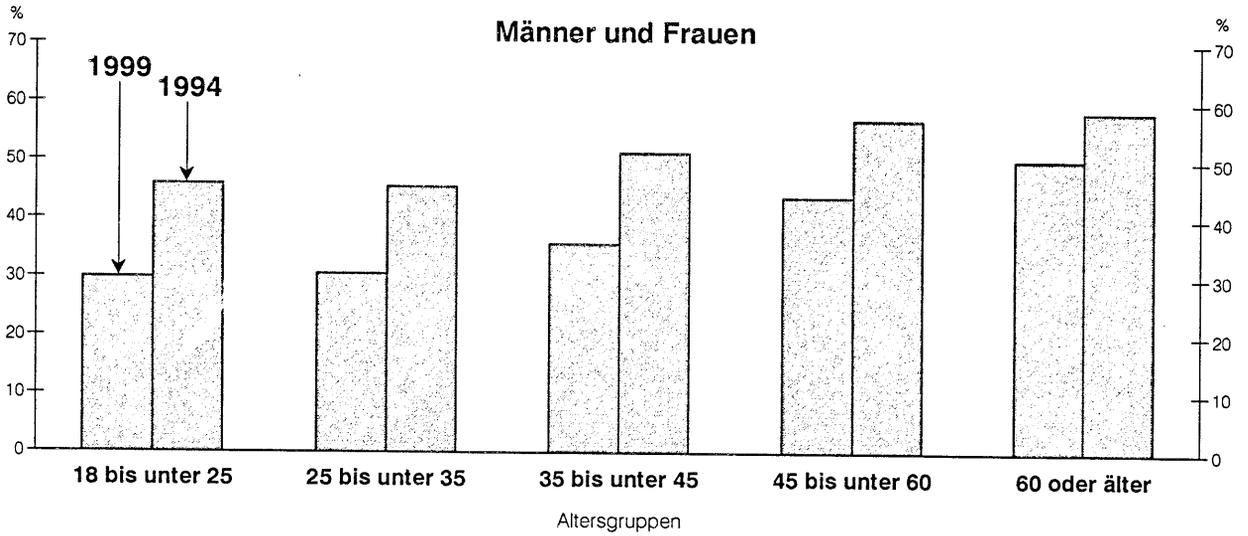
16. Hochgerechnete Ergebnisse der Stichprobe (Urnenwahl)

Bezeichnung	Altersgruppe in Jahren					Zusammen
	18	25	35	45	60 oder älter	
	unter					
	25	35	45	60		
Männer						
Wahlberechtigte ¹⁾	343 000	745 400	855 900	972 800	996 300	3 913 400
Wähler	109 200	231 200	304 100	431 200	556 800	1 632 500
Ungültige Stimmen	300	500	1 000	2 400	4 200	8 400
Gültige Stimmen	108 900	230 700	303 100	428 800	552 600	1 624 100
davon						
CSU	69 000	139 900	174 700	266 300	382 000	1 031 900
SPD	16 900	41 100	63 900	101 000	131 200	354 100
GRÜNE	7 900	23 500	32 600	24 500	6 200	94 700
REP	3 600	5 600	8 800	11 600	14 200	43 800
F.D.P.	3 000	6 100	6 200	9 700	7 200	32 200
PDS	2 100	3 000	3 900	3 700	2 700	15 400
Sonstige	6 400	11 500	13 000	12 000	9 100	52 000
Frauen						
Wahlberechtigte ¹⁾	338 400	738 000	830 800	971 500	1 461 600	4 340 300
Wähler	96 800	225 900	303 600	430 800	699 500	1 756 600
Ungültige Stimmen	300	600	1 200	2 000	6 900	11 000
Gültige Stimmen	96 500	225 300	302 400	428 800	692 600	1 745 600
davon						
CSU	57 700	128 300	166 700	276 400	501 400	1 130 500
SPD	18 300	44 900	67 600	97 900	152 900	381 600
GRÜNE	9 300	26 500	39 000	24 900	9 400	109 100
REP	1 500	2 900	4 100	4 800	8 000	21 300
F.D.P.	2 400	4 000	4 700	7 300	6 800	25 200
PDS	1 100	2 000	2 100	2 300	1 200	8 700
Sonstige	6 200	16 700	18 200	15 200	12 900	69 200
Männer und Frauen						
Wahlberechtigte ¹⁾	681 400	1 483 400	1 686 700	1 944 300	2 457 900	8 253 700
Wähler	206 000	457 100	607 700	862 000	1 256 300	3 389 100
Ungültige Stimmen	600	1 100	2 200	4 400	11 100	19 400
Gültige Stimmen	205 400	456 000	605 500	857 600	1 245 200	3 369 700
davon						
CSU	126 700	268 200	341 400	542 700	883 400	2 162 400
SPD	35 200	86 000	131 500	198 900	284 100	735 700
GRÜNE	17 200	50 000	71 600	49 400	15 600	203 800
REP	5 100	3 500	12 900	16 400	22 200	65 100
F.D.P.	5 400	10 100	10 900	17 000	14 000	57 400
PDS	3 200	5 000	6 000	6 000	3 900	24 100
Sonstige	12 600	28 200	31 200	27 200	22 000	121 200

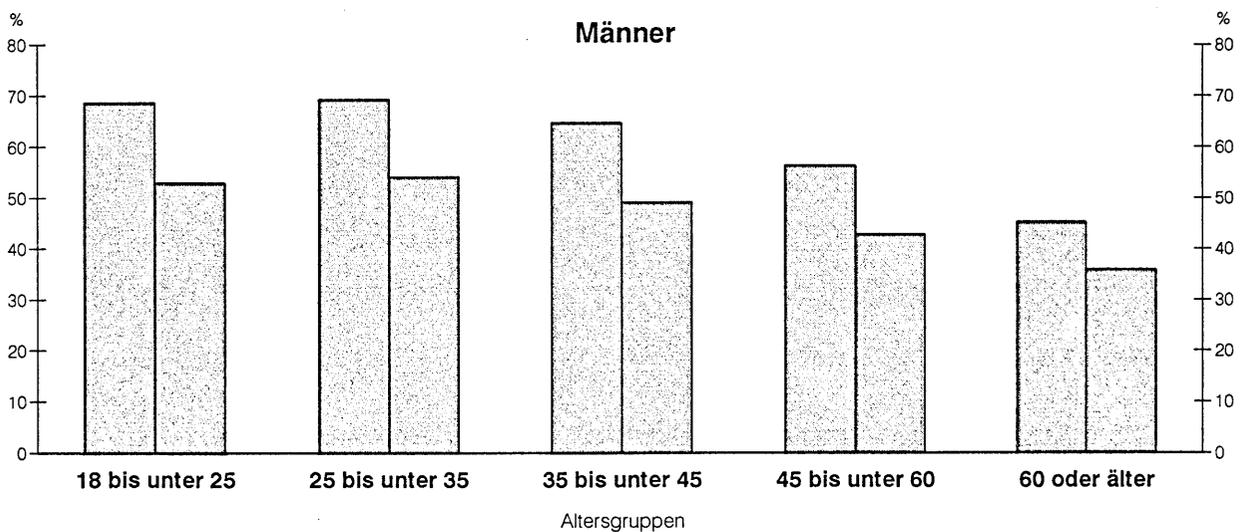
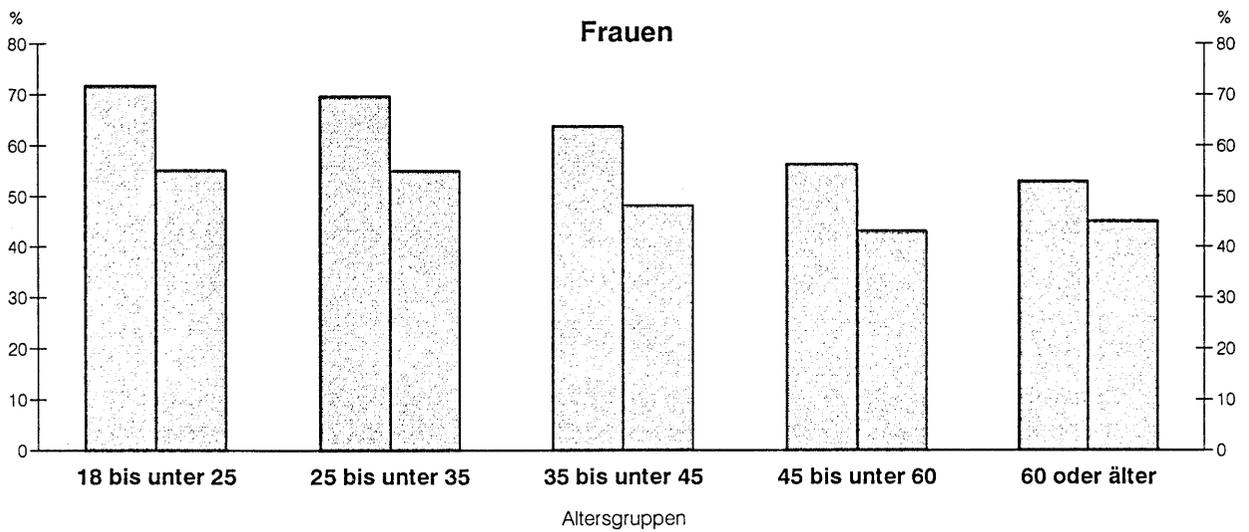
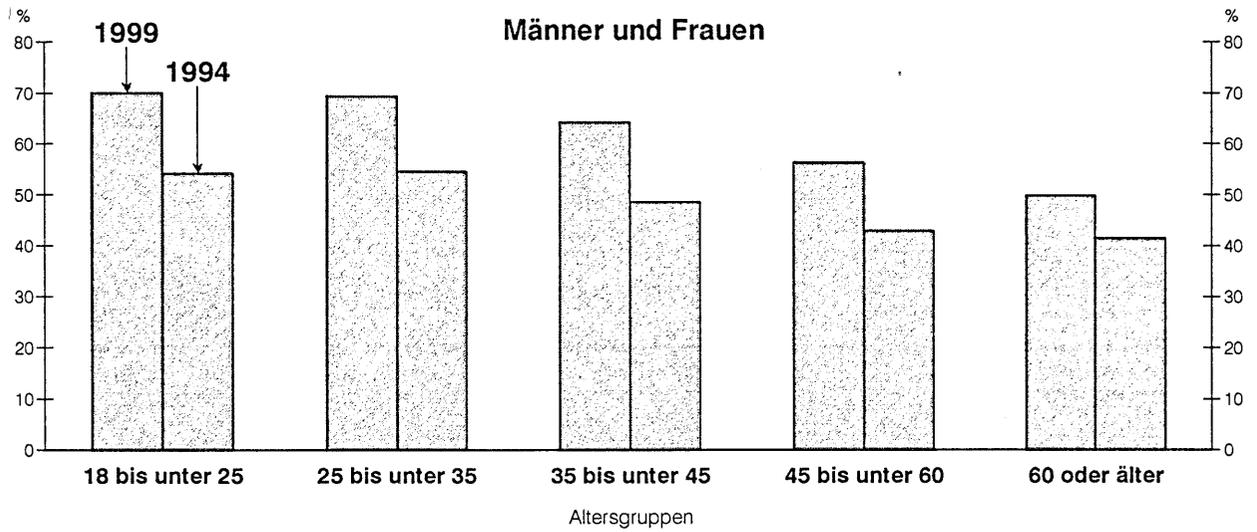
¹⁾ Ohne Wahlschein.

Schaubilder

Wahlbeteiligung nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 1999 und 1994 in Bayern

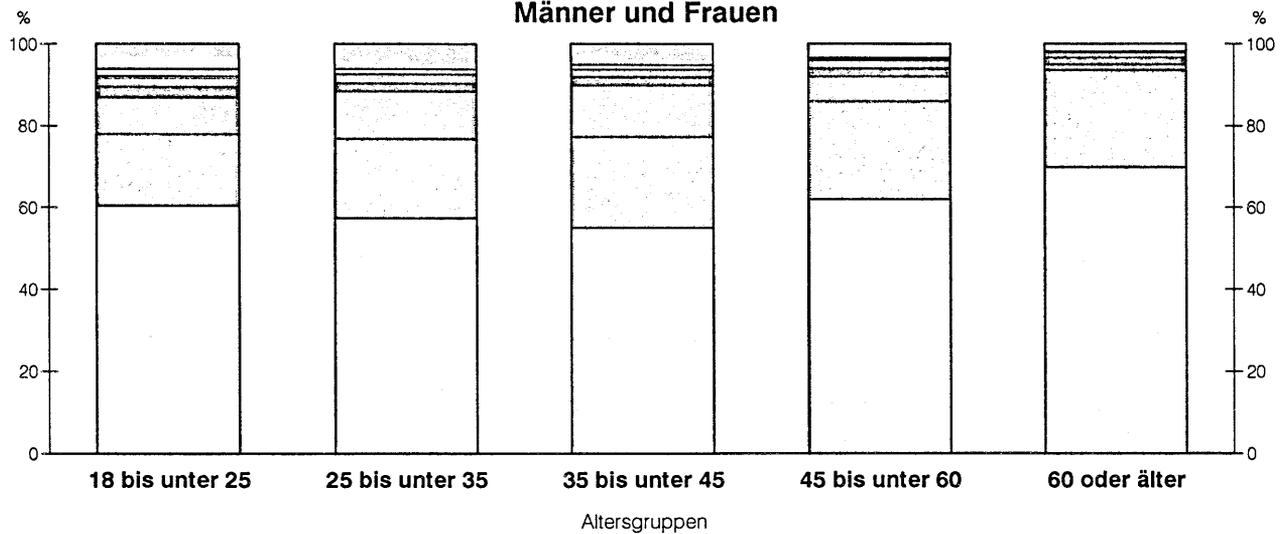


Nichtwähler nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 1999 und 1994 in Bayern

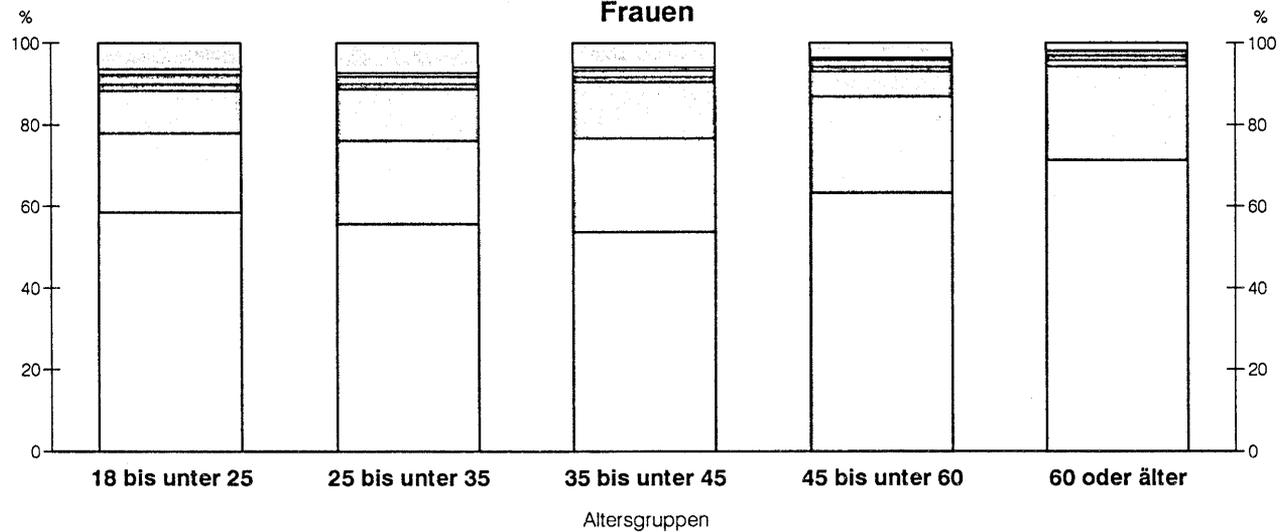


Stimmabgabe nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 1999 in Bayern

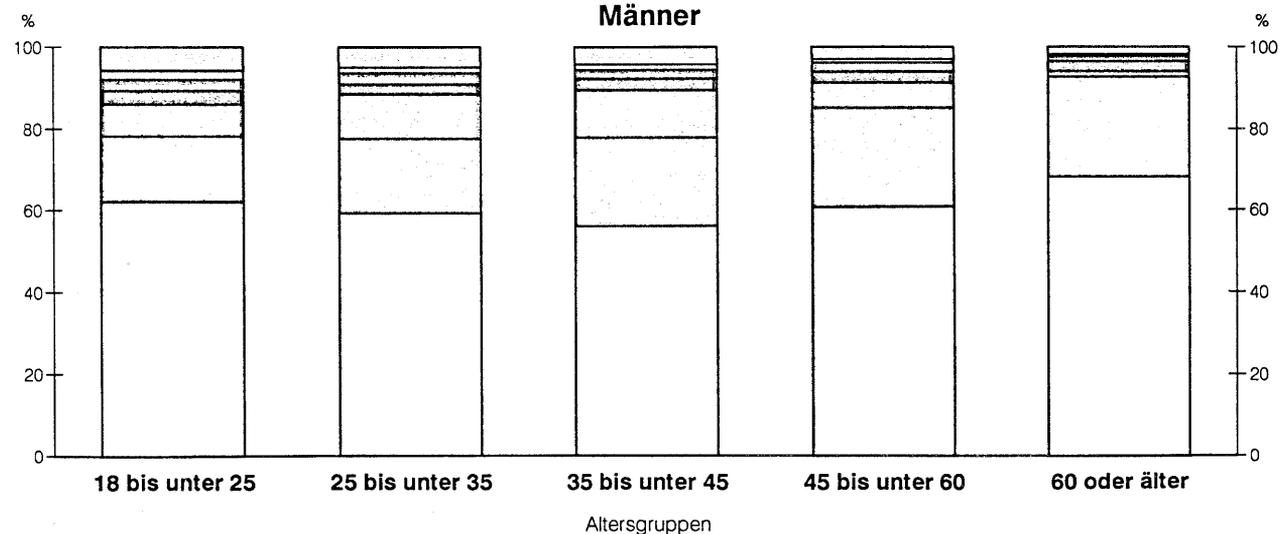
Männer und Frauen



Frauen



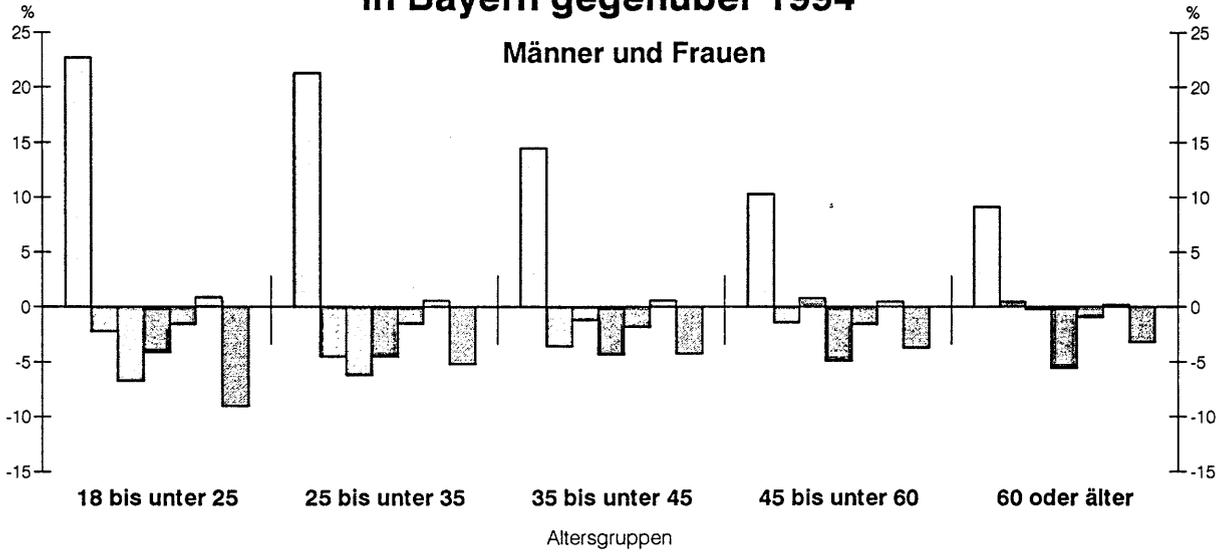
Männer



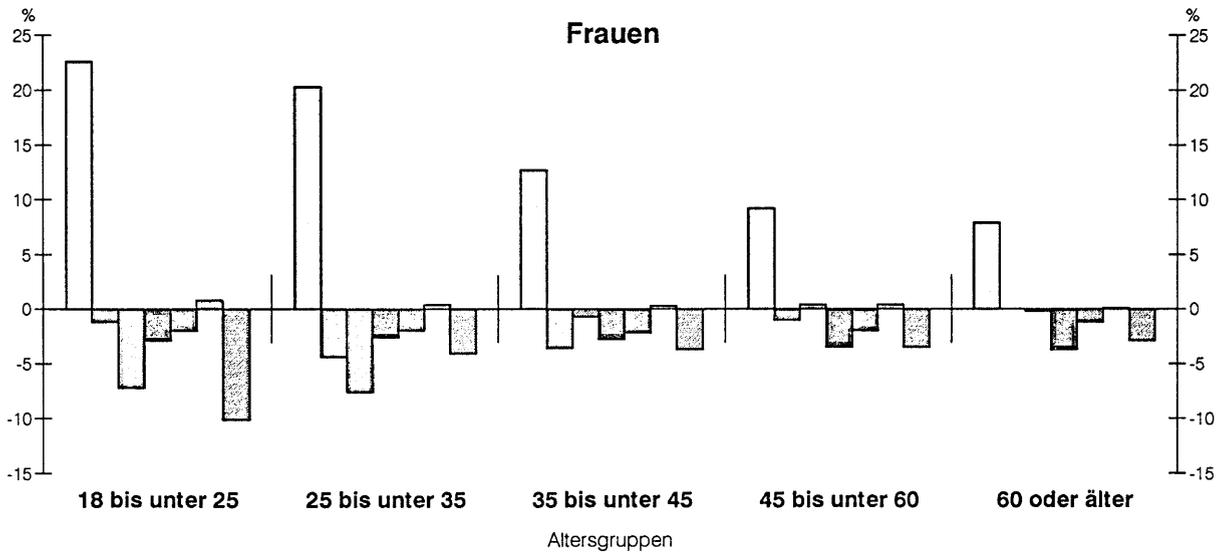
CSU
 SPD
 GRÜNE
 REP
 F.D.P.
 PDS
 Sonstige

Veränderung der Stimmenanteile bei der Europawahl 1999 in Bayern gegenüber 1994

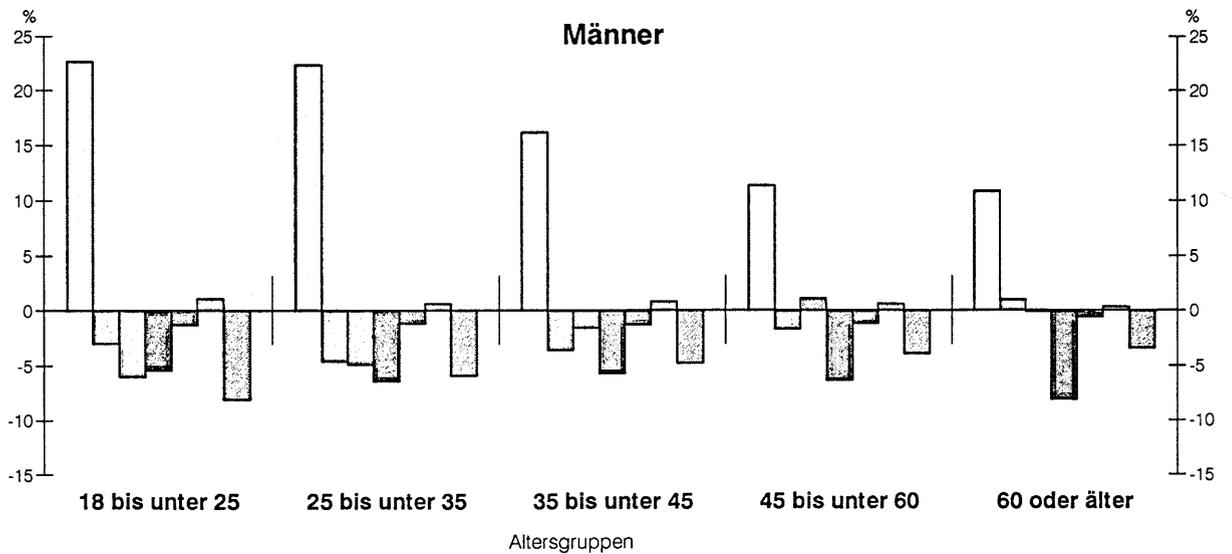
Männer und Frauen



Frauen

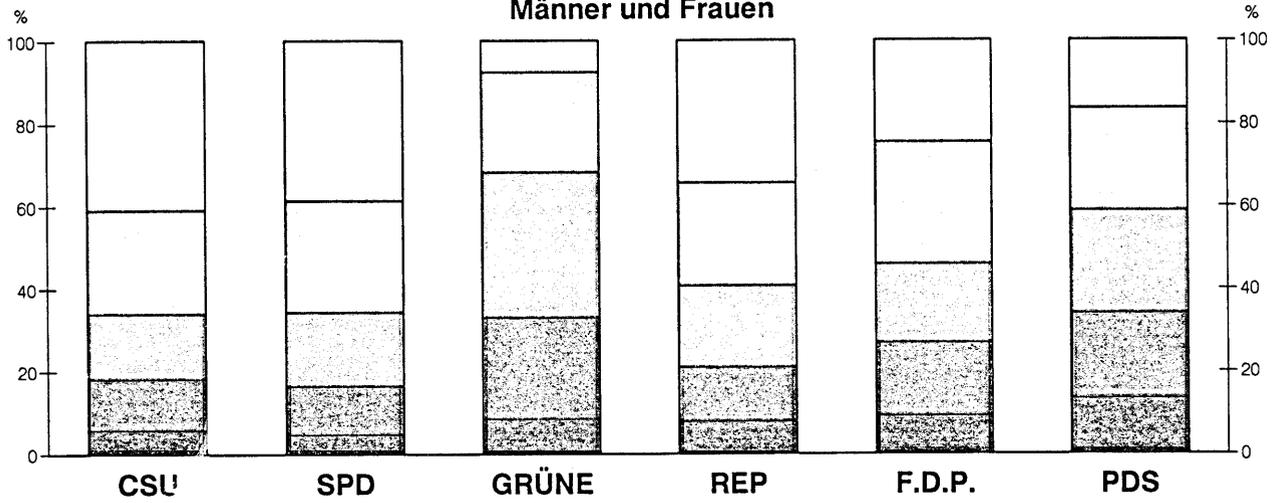


Männer

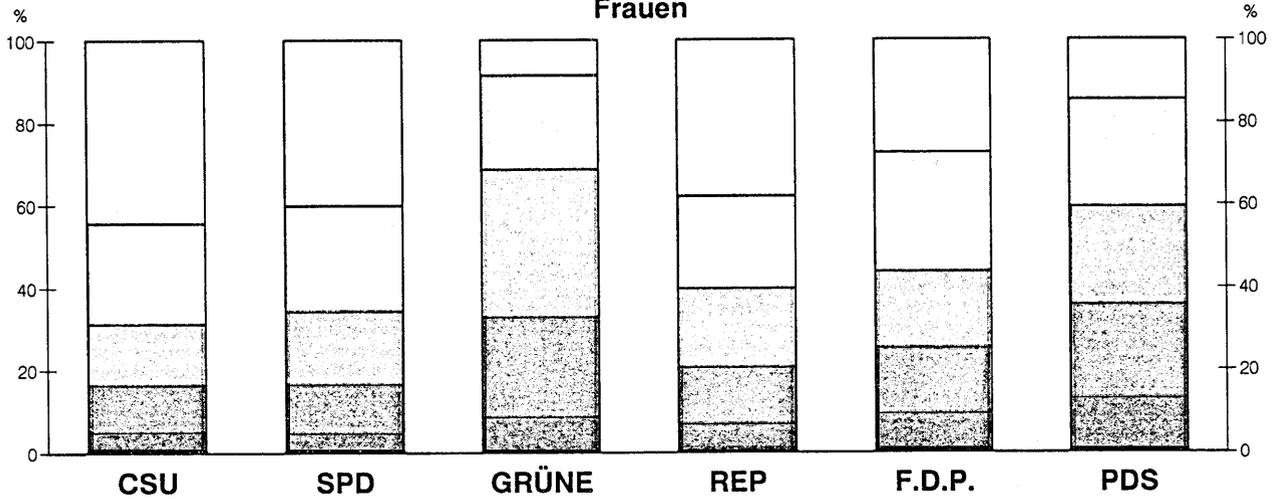


Wählerschaft der Parteien nach Geschlecht und Altersgruppen bei der Europawahl 1999 in Bayern

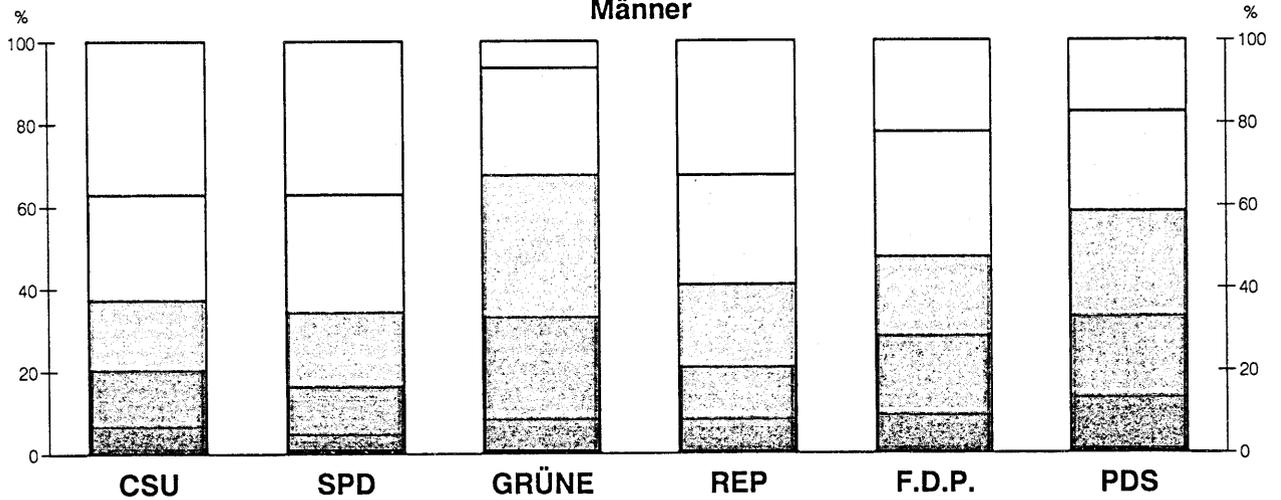
Männer und Frauen



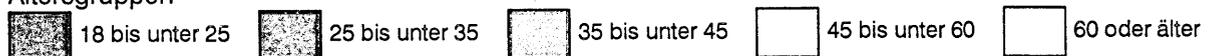
Frauen



Männer

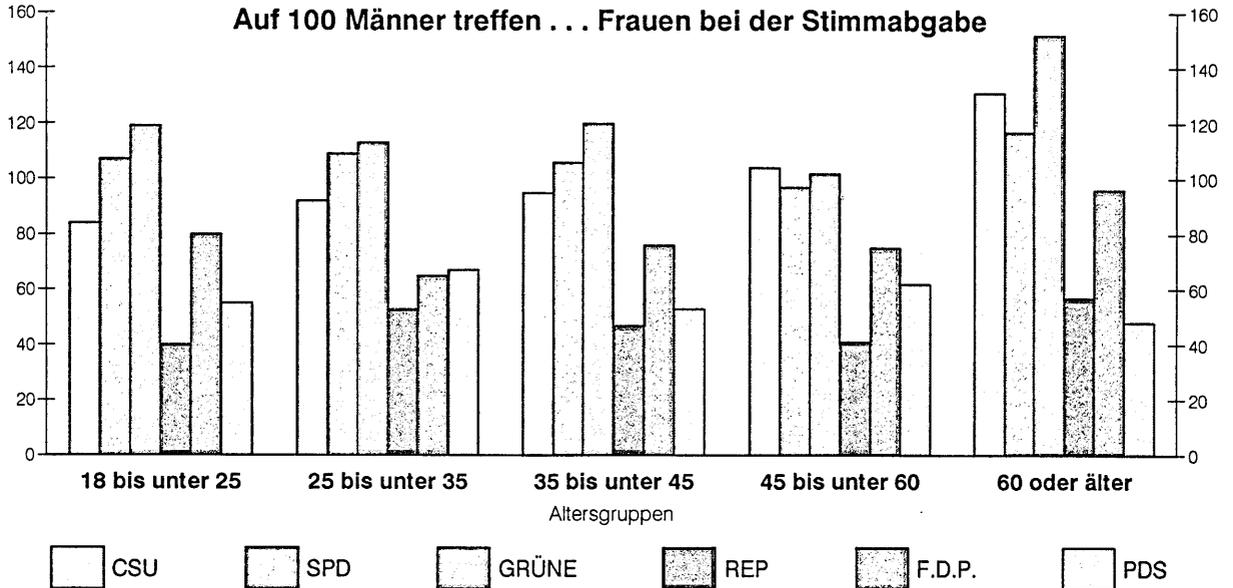


Altersgruppen



Zahlenverhältnis der Männer und Frauen nach Altersgruppen bei der Europawahl 1999

Auf 100 Männer treffen . . . Frauen bei der Stimmabgabe



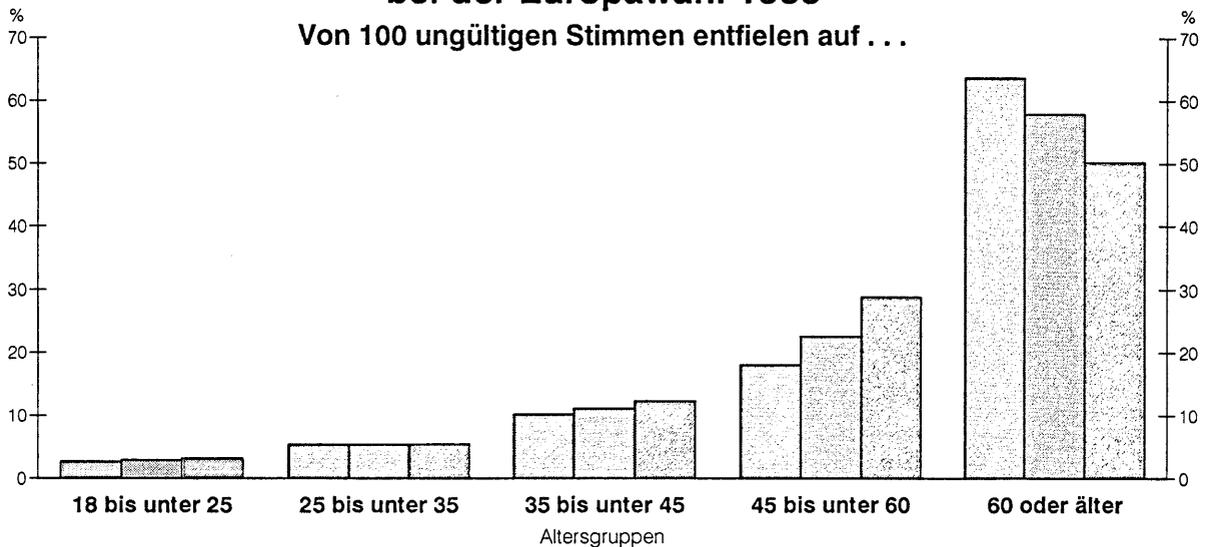
C 43399/Sg25

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

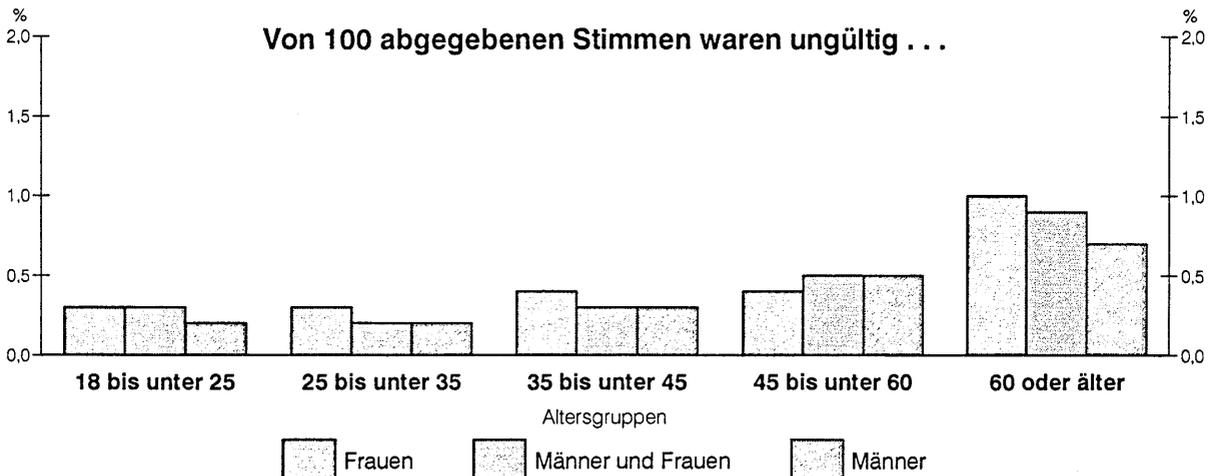
Schaubild 6

Ungültige Stimmen der Männer und Frauen nach Altersgruppen bei der Europawahl 1999

Von 100 ungültigen Stimmen entfielen auf . . .



Von 100 abgegebenen Stimmen waren ungültig . . .



C 42699/Sg25

Bayerisches Landesamt für Statistik und Datenverarbeitung

Schaubild 7

Veröffentlichungen zur Europawahl am 13. Juni 1999

Titel	
0	Vergleichszahlen der Europawahl 1994, der Bundestagswahl und der Landtagswahl 1998
1	Terminkalender, Wahlleiter
2	Wahlvorschläge, Bewerber
3 / Bayern	Vorläufiges Ergebnis
3 / Bund	Vorläufiges Ergebnis
4	Endgültiges Ergebnis
4 / Z	Europawahlen in Bayern 1979 bis 1999
4 / G	Endgültiges Ergebnis - Regionalergebnisse - erscheint ca. Ende 1999
4 / T	Endgültiges Ergebnis - Text - - Tabellen - - Schaubilder - erscheint ca. Ende 1999
5	Ergebnis der repräsentativen Wahlstatistik